

**Zeitschrift:** Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift  
**Herausgeber:** Frau ohne Herz  
**Band:** - (1985)  
**Heft:** 20  
  
**Rubrik:** Infos

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als Zeitungsmacherin habe ich bei "Zeitungen" nachgeschlagen: keine Spur von der FrauOhneHerz/Lesbenfront. Dies finde ich ärgerlich, weil es im Uni-Frauenzimmer Zeitungen hat und ich mir das Unbekanntsein dieser Zeitung - da eigenhändig hingetragen - nicht erklären kann.

In die gleiche Richtung geht die Ordnung der inhaltlichen Richtungen der neueren Frauenliteratur in der Schweiz. Der erste Themenbereich (Tagebücher, Portraits etc.) lässt sich vergleichen mit dem zweiten (Fiktionale Literatur mit frauenspezifischen Themen) und dem dritten (neue - weibliche - matriachale Spiritualität), nicht aber mit dem vierten (Thematisierung lesbischer Beziehungen). Dies ist nicht eine kleinliche Aufrechtnerei, sondern, die Idee, die Themen so aufzuschreiben, verrät das Denken der Verfasserinnen. Es unterläuft ihnen der Fehler,

heterosexuelle Liebe als Norm nicht für erwähnenswert zu halten, wohl aber lesbische Liebe als die Abweichung von der Norm, das Andere. So geht der Mensch=Mann mit der Frau um. Weshalb die Frau=Hetera mit der Lesbe ebenso?

In allen drei Bereichen geht es - wenn Liebe Thema ist - sowohl um Frauen- als auch um Männerliebe. Dass die Erwähnung/Beschreibung/Verarbeitung von Frauenliebe zugenommen hat in der letzten Zeit (falls die Autorinnen das gemeint haben mit ihrer Bemerkung), ist kein Anlass, gleich wieder in diskriminierende Schemas zu fallen, diesmal durch Erwähnung statt wie bisher durch Nicht-Erwähnung.

Regula

P.S. Die Illustrationen finde ich ausgesprochen scheusslich. Na ja, Geschmacksache, oder nicht?

Victoria Ramstetter, Die Marquise und die Novizin, Göttingen, 1984, Daphne Verlag, Fr.12.80  
Das Buch hat zwar 113 Seiten, aber die Story ist mir zu platt. Anscheinend reicht es nicht, ein Hetero-Genre - in diesem Fall nach dem Muster der englischen Schauerromane des 18./19. Jahrhunderts - auf Lesbisch umzuschreiben und alle am Leben zu lassen, damit eine gute Geschichte entsteht.

Sandi Hall, Feuer auf der See, Berlin, 1984, AMAZONEN Frauenverlag  
Ein Lesben Science Fiction aus Kanada auf drei Zeitebenen: Vergangenheit - Jetztzeit in Toronto - Zukunft. Vor allem der Zeitstrom Eins, das Jetzt, hat mich gepackt und beeindruckt durch die Schilderung der Beziehungen und Entwicklungen der handelnden Frauen. Zeitstrom Zwei, die Zukunft, fand ich schwer verständlich, voll unmotivierter Brüche (ob schon das Original so ist oder erst die Uebersetzung, weiss ich nicht). Trotzdem spannend.

Leider habe ich die ausführlichen Besprechungen verloren, dies die Ueberbleibsel, welche ich in meinem Kopf noch fand.

Regula

Ursual Egli, Die Blütenhexe und der blaue Rauch  
ein modernes Märchen, erschienen in Riurs Eigenverlag,  
Wangenstr. 27, CH-3018 Bern

Von Christa Reinig ist ein neues Buch erschienen:  
Die Frau im Brunnen, München, 1984, Frauenoffensive

Rosa Liebe unterm Roten Stern, zur Lage der Homosexuellen  
in Osteuropa, Verlag Libertäre Assoziation e. V.,  
Ottenser Hauptstr. 35, 2000 Hamburg 50

## Infos

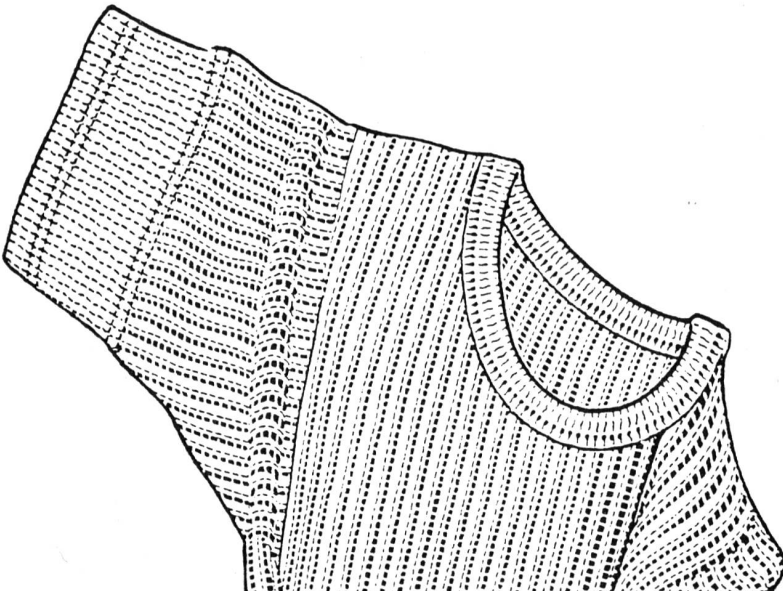
### DISCOS

Das Rapunzel zügelt! Ab Sa.,  
9.2.85 im Profi-Treff am  
Sihlquai, Höhe Haltestelle  
Quellenstrasse mit Tram 13  
und 4 (nach Limmatplatz).  
Neu offen ab 22.00h, mit  
Ausschank an der Bar.

Die nächsten Daten von:  
SAPPHO: 3.2./17.2./3.3./  
17.3.85

HOT LEGS: 10.2./24.2/10.3./  
24.3.85

beide im "Entertainer",  
Stüssihofstatt 17, 8001 ZH

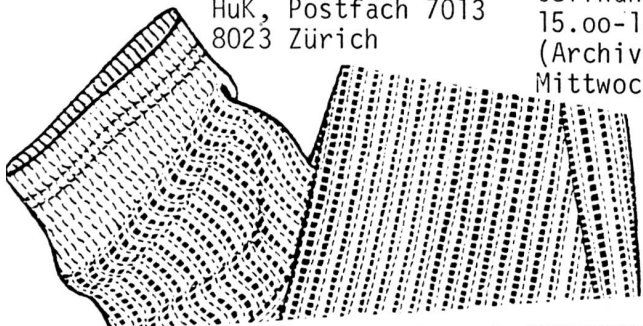


### Vergewaltigungsnotruf Bern:

Frauen informieren und beraten Montag und Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr unter Tel. 031/42 42 20 vergewaltigte Frauen. Zu den übrigen Zeiten gibt ein Telefonbeantworter die wichtigsten Auskünfte. Die Notruffrauen schaffen damit eine Anlaufstelle, die es Frauen ermöglicht, über das an ihnen begangene Verbrechen zu sprechen. Nebst Gesprächen werden (Frauen) Ärztinnen, Psychologinnen, psych. Therapeutinnen und Anwältinnen vermittelt. Der Verein ist dringend auf Spenden angewiesen!  
PC-Konto 30-10915

In Basel, Bern und Zürich veranstaltet die Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche regelmässig Gesprächs-abende/nachmittage für lesbische und schwule ChristInnen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Info bei: HuK, Postfach 215  
4006 Basel 6  
M. Fischer  
Holenackerstr. 9  
3027 Bern  
HuK, Postfach 7013  
8023 Zürich



### Eine Schweizer Villa für Cassandra:

Auch in der Schweiz soll es in absehbarer Zeit ein Frauenbildungs- und Feriencentrum geben: seit Juni 84 arbeitet eine Gruppe an diesem Projekt. Die "Villa Cassandra" soll ein Ort werden, wo Frauen Kurse besuchen, Tagungen und Treffen veranstalten, aber auch Ferien machen, eben sich wohl fühlen und entfalten kann. Unser Ziel ist es, patriarchalische Strukturen, wie Hierarchie, Trennung von Privat- und Arbeitswelt aufzuheben und gemeinsam neue Lebensformen zu finden.

Wir wollen ein Schweizer Zentrum und eine Koordinationsstelle für frauenbewegte Frauen sein. Trägerin des Projekts ist der Verein Villa Cassandra. (Wir hoffen, dass viele uns mit einem selbstgewählten Betrag ideell und finanziell unterstützen - unser PC-Konto: 40-30228-7 Basel). Gegenwärtig sind wir auf der Suche nach einem grossen Haus (ev. ehemaliges Hotel/Pension im Jura). Wir nehmen Tips und Unterstützung dabei gerne entgegen.  
Kontakt: Verein Villa Cassandra/Frauenbildungs- und Feriencentrum, c/o Gisela Raschke, Greifengasse 1, 4058 Basel.

### Frauenarchiv-Zürich:

Gesucht werden Anregungen, Geld und v.a. Materialien wie Broschüren, Dissertationen, Diplomarbeiten, Zeitschriften etc. Auch persönliche Archive, die Ihr nicht mehr braucht.  
Adresse: Armadillo, Zollstr. 114, 8005 Zürich;  
PC 80-57608-6  
Öffnungszeiten: MI-FR 15.00-18.30, SA 12.00-16.00 (Archivfrauen anwesend am Mittwoch)

### INFOS AUSLAND:

**NUERNBERG:** Lesbenberatung und Treffpunkt im FFGZ\*, Mittwoch 16-20 Uhr.

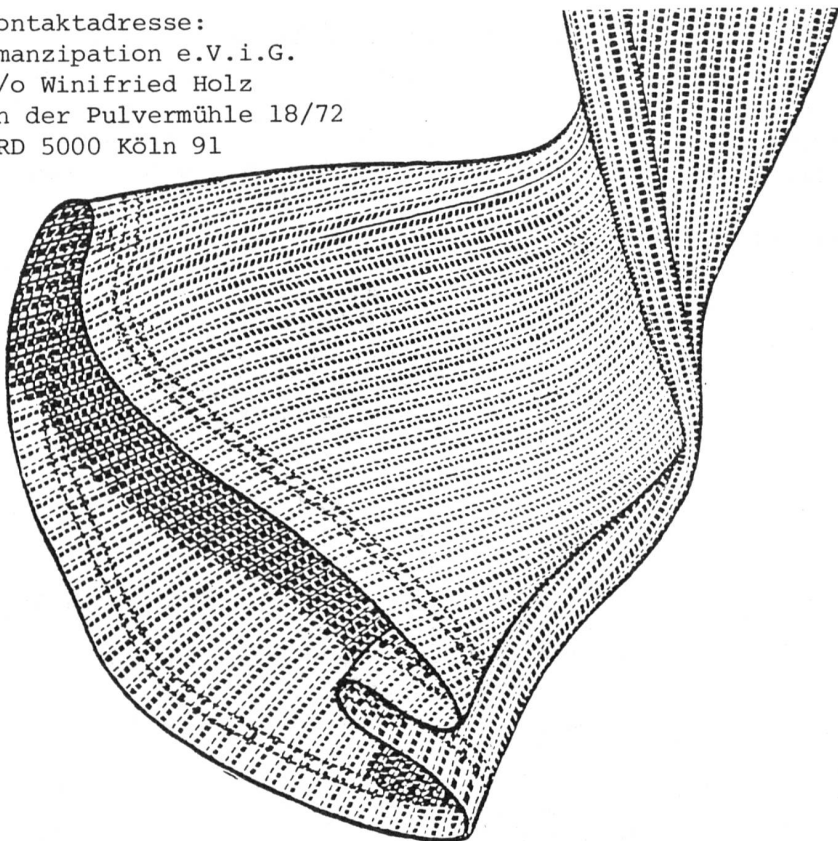
Du öffnest die Tür, stehst in einem hellen Raum mit kleinen weissen Tischchen und einem pink Sofa - gehst weiter zu einem dunkleren Raum mit Schreibtisch, Bücherregalen und einem runden Tisch. Um den versammelt findest du entweder nur uns drei FFGZ-Frauen (in Diskussion, Träume und Pläne oder Arbeitsbesprechungen vertieft - oder kaffeetrinkend, das tun wir nämlich auch!), ein, zwei Caféfrauen, ein, zwei Besucherinnen - in Glanzzeiten mehr.

Vor einem Jahr gingen wir verstärkt an die Öffentlichkeit, liessen Broschüren drucken, machten eine Tour durch sämtliche Beratungsstellen, um bekannt zu machen, dass wir Lesben beraten und Frauen, die sich diesbezüglich noch sehr unsicher sind. Beratung? Die Frauen, die zu uns kommen, sind Frauen ausserhalb der Szene - sie befinden sich im Prozess des Entdeckens, Anerkennens und an die Öffentlichkeit treten. Ein Hauptbedürfnis ist der Kontakt zu anderen Lesben, das Ausbrechen aus ihrer Isolation. Lesben aus der Szene kommen so gut wie nie zu uns, und auch wenige der Frauen, denen das Wort "lesbisch" nicht so leicht über die Lippen geht. Selten Frauen aus ganz anderen Lebenszusammenhängen als den unsrigen. Zweimal im Jahr machen wir eine Kneiptour, um die manchmal abgerissenen Kleber zu erneuern. Jeden zweiten Monat gibt's eine Lesbenkulturveranstaltung (z.Bsp. Lesung oder Abend mit klassischer Gitarre). Da uns derlei Spass macht, und es gut ankommt, werden wir wohl bald jeden Monat etwas planen. Um den Mittwochnachmittag noch aktiver und befriedigender zu gestalten, haben wir die Idee, einmal im Monat einen Nachmittag zu einem ganz bestimmten Thema zu machen, z.Bsp. Lesben und Eltern.

\*Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V.  
Wilhelm-Marx-Str. 58  
8500 Nürnberg 90 / BRD  
Tel.: 37 26 48

**KOELN:** Am 8.9.84 haben verschiedene Lesben- und Schwulengruppen einen Verein mit Namen "Emanzipation" gegründet. Ziel ist die Schaffung eines Kölner Lesben- und Schwulenzentrums, in dem die Gruppen bei Wahrung ihrer Autonomie zusammenarbeiten wollen.

Kontaktadresse:  
Emanzipation e.V.i.G.  
c/o Winifried Holz  
In der Pulvermühle 18/72  
BRD 5000 Köln 91



Das belgische Infoblatt  
ANTENNE ROSE druckt gratis  
persönliche und unkommer-  
zielle Anzeigen.  
B.P. 888, 1000 Bruxelles 1,  
Belgique.

#### Kulturkutsche:

Neu erscheint ab Januar 1985  
die monatliche Frauenzeit-  
schrift 'Kulturkutsche'. Er-  
hältlich ist sie in Frauen-  
buchläden. Unter folgender  
Adresse kann sie auch direkt  
bestellt werden: Kultur-  
kutsche, c/o Hinrike Grone-  
wold, Jahnstr. 13, D-2960  
Aurich 1.  
Preis pro Heft DM 5.-

#### Der Skorpion:

Claudia Schoppmanns Dissert-  
ation über die Roman-Trilo-  
gie von Anne Elisabeth Wei-  
rauch, siehe Besprechung in  
LF Nr. 19, erscheint im  
Februar 1985 bei der 'Liber-  
tären Assoziation' unter dem  
Titel 'Der Skorpion - Frau-  
enliebe in der Weimarer Re-  
publik'. Erhältlich ist das  
Buch in allen guten Buchlä-  
den, oder zu beziehen über  
Regenbogen-Buchvertrieb,  
Seelingstr. 47, D-1 Berlin  
19.

#### Internationales Frauen Musik Festival:

Wir - Frauen aus Holland -  
organisieren ein internatio-  
nales Frauen Musik Festival,  
das 2 1/2 Tage dauern wird.  
Es wird im Herbst 85 statt-  
finden. Alle interessierten  
Frauen, Chöre, Solistinnen,  
Bands etc. werden dringend  
aufgefordert, so bald wie  
möglich ihre Teilnahme an-  
zumelden. Schreibt, um welche  
Art von Musik es sich han-  
delt, und schickt, falls  
möglich, eine Bandaufnahme  
mit. Unsere Organisation  
wird sich daraufhin mit den  
eventuellen Teilnehmerinnen  
in Verbindung setzen.

Dortmund: Arbeitsgemeinschaft  
schwul/lesbischer LehrerInnen  
- Hauptziel ist, die Diskri-  
minierung durch vermehrte  
Oeffentlichkeitsarbeit zu  
vermindern und ein unbefan-  
genes Miteinander von Homo-  
und Heterosexuellen zu er-  
möglichen. Weitere Infos bei:  
AG schwul/lesbischer Lehrer  
Innen, c/o KCR Dortmund,  
Braunschweigerstr.22,  
4600 Dortmund 1, BRD  
Treffen jeden 3.Freitag im  
Monat um 17.00h

Adresse o Musik-Festival  
Mit herzlichen Grüssen  
Frauenmusikfestival  
Bereich Twente  
c/o Jupiterstraat 25  
7557 LA Hengelo, Holland



## Adressen in Wien

rosa lila tip, 1060 Linke Wienzeile 102  
tel. 56 81 50, mo-fr 17-20 uhr  
lila löffel, essen und trinken, jeden  
1. fr/mo disco, 1090 Währingerstr. 59  
mo-fr 19-24 uhr  
frauencafé, 1080 langegasse 11, tel. 43 37 54  
so-sa 19-24 uhr (oder länger)

## Inserate

Euisä Särvice isch interna-  
tional und än Wältbegriff!  
Mir mached prompti Renova-  
tione und Transpört. Gnaueri  
Uskünft bi 362'35'13  
Flexibel im Priis!!  
Jasmin Necromid girlingstar  
reny pyramid Mikrowave

♀ WG, 4 ♀ (29,33,31,31) mit  
Haus, Gärten und Kater suchen  
selbständige, wohnerfahrene  
Mitbewohnerin. Ev. ab sofort.  
Mietzinsanteil: ca. 400.-  
Interessentinnen wenden sich  
an Redaktion Frau Ohne Herz.

## Lesbenzeitungen und Archive

UKZ Unsere Zeitung, Postfach 310 609, Bruch-  
saler Str.4, 1000 Berlin 31, hg.v. der  
Gruppe L74,12/Jahr, DM 3,50/Nummer  
Lesbenstich Eine Zeitung der Lesbenbewegung,  
Postfach 360 549, 1000 Berlin 36, 5/Jahr,  
DM 4.-/Nummer  
Infoblatt des Deutschen Lesbenrings, Postfach  
501 231, 5000 Köln 50  
Ilis Newsletter (International Lesbian Infor-  
mation Service), Ilis, Centre femmes,  
5, Bd St.Georges, 1205 Genève  
Clit 007 Concentré lesbien irrésistiblement  
toxique, Centre femmes, 5 Bd St.Georges,  
1205 Genève, 4/Jahr kosten Fr 20.-  
Spinnboden Archiv und Bibliothek zur Entdek-  
kung und Bewahrung von Frauenliebe, Post-  
fach 304 149, 1000 Berlin 30  
Spinnboden Texte, hg.v. den Frauen des Ar-  
chivs, DM 4.-/Nummer  
Lesbisch Archief Leeuwarden, Postbus 4062,  
8901 EB Leeuwarden, Nederland  
Lesbisch Archivaria, thematische Hefte, hg.v.  
obigem Archiv  
Archives Recherches Lesbiennes Paris, c/o  
C.Lesselier, 48 rue Sedaine, 75011 Paris  
Archiv der deutschen Frauenbewegung Biblio-  
thek und Studienzentrum, Philippenhofer  
Weg 83, 3500 Kassel, Tel 0561/89 11 11

# Unsere UKZ Zeitung

4/84 6. Jg.  
DM4.-

## LesbenStich

*Provinz:  
kein lesbisches  
Eldorado*

Information und ein  
Probeheft gegen 2DM in  
Briefmarken bei  
1000 Berlin 36 Postfach  
360549

